

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Medikament wurde Ihnen persönlich auf ärztliche Verschreibung übergeben. Geben Sie es daher nicht an andere weiter, auch wenn sie die gleichen Symptome wie Sie zu haben scheinen. Dieses Medikament könnte nämlich ihre Gesundheit schädigen.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Doxiproct® Plus

OM Pharma SA

Was ist Doxiproct Plus und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Die Rektalsalbe Doxiproct Plus enthält als Wirkstoffe: Calciumdobesilat, das normalisierend auf den Widerstand und die Durchlässigkeit der Wand der kleinen Blutgefäße – der sogenannten Kapillaren – wirkt, Lidocain, ein lokal wirkendes, schmerzlinderndes Mittel, und Dexamethason, ein entzündungshemmendes Kortikoid.

Doxiproct Plus wirkt entzündungshemmend, vermindert Blutungen und Nässen und führt zu einer raschen Linderung der Schmerzen, des Brennens, des Juckreizes und des Spannungsgefühls bei folgenden Erkrankungen: innere und äussere Hämorrhoiden, Pruritus ani (Juckreiz im Analbereich), Ekzeme, Entzündungen und Fissuren im Analbereich. Doxiproct Plus ist auch vor und nach einer Hämorrhoidenoperation angezeigt.

Doxiproct Plus wird vor allem bei starken Entzündungen und zur kurzfristigen Behandlung verschrieben.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Sie an Hämorrhoiden leiden, sollten Sie:

- die Einnahme von Gewürzen, Wurstwaren, Alkohol sowie Tee und Kaffee einschränken,
- Verstopfung vermeiden, indem Sie z.B. eine Diät mit ausreichend Ballaststoffen halten (Vollkornbrot, rohe und gekochte Blattgemüse, Obst),
- eine strikte Analhygiene befolgen, aber mit Seife sparsam umgehen.

Wann darf Doxiproct Plus nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe dürfen Sie Doxiproct Plus nicht anwenden.

Nicht bei Kindern und Jugendlichen anwenden.

Wann ist bei der Anwendung von Doxiproct Plus Vorsicht geboten?

Sie sollten Doxiproct Plus generell nicht für längere Zeiträume ohne Rat Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin anwenden. Sie müssen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin informieren, wenn sich die Beschwerden nach 1 bis 2 Wochen Behandlung nicht gebessert oder sich verschlimmert haben.

Bei Auftreten von Hautreaktionen und/oder Fieber sollte die Behandlung sofort abgebrochen und der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin informiert werden, da es sich um allergische Reaktionen handeln kann. Bei Blut im Stuhl oder eines derartigen Verdachtes, sowie bei gleichzeitigem Auftreten von Schmerzen und Fieber, konsultieren Sie einen Arzt oder eine Ärztin.

Wenn Sie an einer schlechten Nierenfunktion leiden, dürfen Sie Doxiproct Plus nicht über längere Zeit anwenden.

Doxiproct Plus enthält Butylhydroxyanisol (E 320), Cetylalkohol und Propylenglycol (309 mg/g), die lokale Hautreaktionen (Kontaktdermatitis) oder Reizungen der Augen und Schleimhäute hervorrufen können. Bei Auftreten eines dieser Symptome sollte die Behandlung abgebrochen und der Arzt oder die Ärztin informiert werden.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen (oder äusserlich anwenden).

Darf Doxiproct Plus während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind, es werden möchten oder wenn Sie stillen, sollten Sie vorsichtshalber darauf verzichten Medikamente zu nehmen oder aber den Rat Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin einholen.

Die Daten zur Anwendung von Doxiproct Plus bei schwangeren Frauen sind unzureichend. Es wurden keine systematischen wissenschaftlichen Untersuchungen durchgeführt. Unter diesen Voraussetzungen sollte Doxiproct Plus während der Schwangerschaft nur auf ärztliche Verschreibung und wenn dies unbedingt erforderlich ist, verwendet werden.

Es wird davon abgeraten, Doxiproct Plus während der Stillzeit anzuwenden, da kleine Mengen der Wirkstoffe möglicherweise in die Muttermilch ausgeschieden werden können.

Wie verwenden Sie Doxiproct Plus?

Im Allgemeinen wird die Rektalsalbe möglichst nach dem Stuhlgang verwendet.

Bei inneren Hämorrhoiden kann die Kanüle verwendet werden, indem diese auf die Tube aufgeschraubt wird. Die Kanüle führen Sie so weit wie möglich in den Anus ein und ziehen Sie unter sanftem Ausdrücken der Tube dann langsam zurück. In diesem Fall ist der Tubeninhalt für 8 Anwendungen vorgesehen. Am Anfang der Behandlung kann es von Vorteil sein die Salbe mit dem Finger auf den Anus aufzutragen.

Bei äusseren Hämorrhoiden oder analem Juckreiz tragen Sie eine dünne Schicht Rektalsalbe mehrmals täglich auf.

Die Anwendung und Sicherheit von Doxiproct Plus bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden. Wenden Sie dieses Arzneimittel daher nur bei Erwachsenen an. Nur der Arzt oder die Ärztin kann über die Dauer der Behandlung entscheiden. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Doxiproct Plus haben?

Die Anwendung von Doxiproct Plus kann folgende Nebenwirkungen hervorrufen:

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten): Überempfindlichkeitsreaktionen, Magen-Darm-Beschwerden, Beschwerden im Analbereich, schmerzhafter Anus, Verdünnung der Haut.

Bei Auftreten von Hautreaktionen und/oder Fieber sollte die Behandlung sofort abgebrochen und der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin informiert werden, da es sich um allergische Reaktionen handeln kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Dieses Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Doxiproct Plus enthalten?

1 g Rektalsalbe enthält:

Wirkstoffe: 40 mg Calciumdobesilat-Monohydrat, 20 mg Lidocainhydrochlorid-Monohydrat und 0,25 mg Dexamethasonacetat.

Hilfsstoffe: Macrogol 300, Macrogol 1500, Macrogol 4000, Propylenglycol, Butylhydroxyanisol (E 320), Propylgallat (E 310), Polysorbat 80, Zitronensäure (E330), Cetylalkohol.

Zulassungsnummer

38934 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Doxiproct Plus? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung.

Tube mit 20 g Rektalsalbe, mit Applikationskanüle.

Zulassungsinhaber

OM Pharma SA,

1217 Meyrin

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

